

Gemeindebrief 5|21

Reformierte Kirchgemeinde Münchenstein



Foto: Päpstliche Fotoagentur

Oase Gottesdienst 11

BfA-Konzert 19

**Seniorenachmittag
Children of Sikkim 20**

24. Jahrgang | September · Oktober 2021

Pfarrer Markus Perrenoud: Der Kuss des Papstes



Es gibt Fotografien, die gehen in die Familiengeschichte ein. Das kann ein Schnappschuss aus dem Alltag sein oder ein unvergessliches Erlebnis aus den Ferien. Zu letzterem gehört das Titelbild unseres Gemeindebriefes: Papst Franziskus (I.) gibt meinem Sohn Theophil (IV.) einen Kuss. Der Hintergrund: Vor sieben Jahren machten wir Sportferien in der Heiligen Stadt. Am Mittwoch pilgerten wir auf den Petersplatz, um bei der allwöchentlichen Audienz des eben gewählten Papstes dabei zu sein. Wir waren nicht die einzigen, die diese Idee hatten. Vor dem

Petersdom herrschte eine «Druggete» wie bei der Fasnacht. Die Stimmung war ausgelassen, bis plötzlich ein Raunen durch die Menge ging: «Papa, Papa!» – das Papamobil war auf der Anfahrt und fuhr im Schrittempo über den Platz. Sofort drängten alle Leute in seine Richtung, so auch meine katholische Frau. Sie packte unseren jüngsten Sohn und bahnte sich einen Weg. Das Papamobil war schon in Sichtweite, doch ein Weiterkommen nicht mehr möglich. Da hob meine Frau Theophil in die Höhe und reichte ihn nach vorne. Dieser «schwamm» – fast wie bei einem Heavy-Metal-Konzert – auf den Händen der Pilger zum Papamobil. Dort wurde er von den Security-Männern im Empfang genommen und dem Papst vor die Nase gehalten. Den Rest kennen bzw. sehen Sie selber. - Nach der Audienz liefen wir wie benommen durch die Altstadt Roms. In einer Gelateria kehrten wir ein. Auf die Backe meines Sohns Theophil IV. zeigend, teilte ich mich stammelnd mit: «Papa – bacio!». Sogleich fing die ganze Gelateria an zu jubeln – «Mama mia» - und lag sich in den Armen.

Unterdessen sind sieben Jahre vergangen und vieles hat sich verändert. Wenn ich heute das Foto anschau, dann ist mein Blick ein anderer: «Was, so viele Leute versammelt an einem Ort! Wo ist da bitte schön der 1,5 Meter-Abstand? Und wo die Masken! Es wird sogar geküsst – das geht doch nicht!» Vor sieben Jahren wäre mir all das nicht aufgefallen, nicht im Traum hätte ich daran gedacht. Wir badeten in der Menge, wir berührten uns – und schämten uns nicht. Mit der Pandemie ist diese Selbstverständlichkeit verloren gegangen, an ihre Stelle sind komplizierte und sich ständig ändernde Regelwerke getreten. Wird das jemals ein Ende haben? Werden wir irgendwann einmal zu unserer Unbefangen-

heit zurückkehren? Ich befürchte: Nein. Aus dem Paradies der soziohygienischen Unschuld und Naivität sind wir für immer vertrieben. Es gibt kein Zurück, der Weg dorthin ist versperrt.

Eine andere Geschichte kommt mir da in den Sinn, in der es auch um den Verlust von Unschuld und Naivität geht. Es ist die biblische Geschichte von Adam und Eva. Diese leben im Garten Eden, nackt und bloss - und sie schämen sich nicht. Doch dann kommt der tiefe Einschnitt, eine Art Zoonose: Die beiden Menschen begegnen der Schlange und werden von dieser verführt, von der Frucht der Erkenntnis zu essen. Und so geschieht es: Adam und Eva greifen nach der Frucht, es gehen ihnen die Augen auf – und seitdem gilt: es ist kompliziert.

Wir wissen, wie die Geschichte weitergeht. Adam und Eva werden aus dem Paradies vertrieben, es folgen eine Katastrophe nach der anderen. Menschen werden böse, Menschen sterben, Noah geht 40 Tage in die Quarantäne, es kommt die grosse Öffnung, doch schon bald werden die Menschen wieder übermütig und alles fängt von vorne an.

Und wir? Wie wird unsere Geschichte weitergehen? Einige Katastrophen sind schon über uns hereingebrochen, und es sieht ganz so aus, dass noch einige folgen. Wir haben gute Gründe, besorgt zu sein. Aber ich denke, wir haben noch bessere Gründe, die Hoffnung, den Mut und das Vertrauen nicht zu verlieren – sondern die Ärmel hochzukrempeln und Verantwortung zu übernehmen, gerade als christliche Gemeinde.

Denn genau davon handelt die weitere Geschichte der Bibel: Gott lässt seine «Schöpfungsruine» - die gefallene Welt - nicht im Stich, er bleibt ihr treu. Jedoch ändert er/sie ihre Strategie: Gott richtet nicht mehr mit der grossen Kelle an, sondern wirkt im Kleinen. Aus allen Völkern erwählt und beruft sie Menschen, um mit ihnen still und leise und zugleich konsequent und kraftvoll an ihrer Schöpfung weiterzubauen. Die ersten sind Sarah und Abraham, ein altes und kinderloses Ehepaar, ausgerechnet die! Wunderschön, was Gott ihnen sagt, bevor er sie auf die Reise schickt: *«Siehe, ich will euch segnen, und ihr sollt ein Segen sein. In und durch euch sollen Segen empfangen alle Völker der Erde.»* (Gen 12,3f). **Als christliche Gemeinde sind wir Kinder Abrahams und Sarahs. Gerade mit Blick auf die Ruinen der Schöpfung sind wir auserwählt und berufen, einen Segen für andere zu sein.** Dies darum, weil wir selber gesegnete sind. Wir sind gesegnet von Gott – und ich denke, den Segen des Papstes haben wir auch, selbst wenn wir auf seinen Kuss noch eine Weile warten müssen.

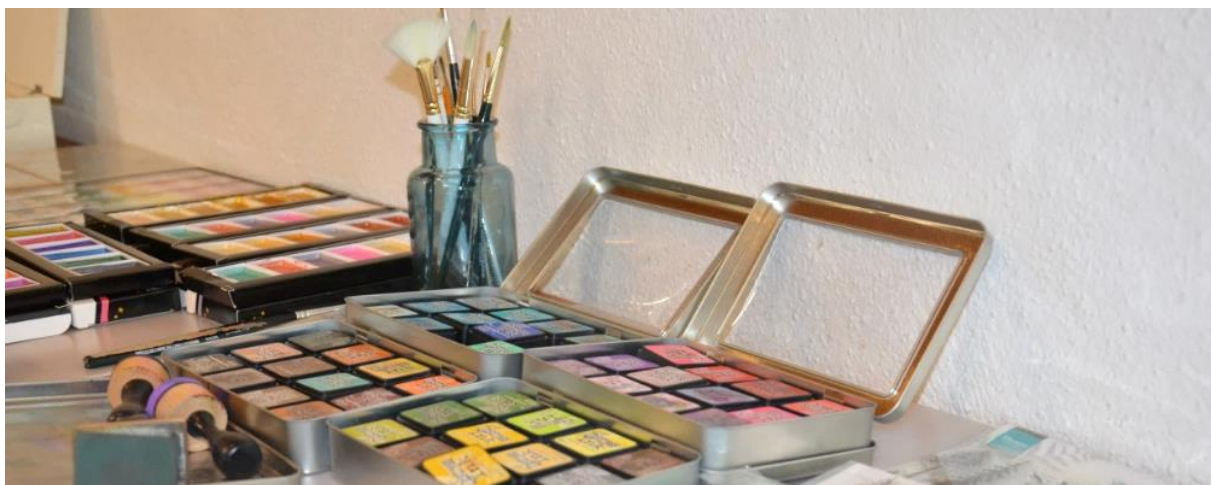
Bettina Lehmann: Bible Art Journaling



Im Gemeindebrief habe ich vom Workshop Bible Art Journaling gelesen. Das Inserat hat mich sofort sehr angesprochen und neugierig gemacht. Ich probiere und entdecke gerne neue kreative Möglichkeiten und Trends. Aus meinem Freundeskreis kenne ich das Art Journaling bereits, aber halt nur mit der Agenda als Grundlage und nicht mit der Bibel. Ich habe mich für den Kurs am Samstagmorgen angemeldet und mir direkt eine eigene Art Journaling-Bibel mit praktischem Ringbuch zugelegt. Achtung Spoiler: die sind ganz schön

voluminös und schwer!

Der Workshop fand im Kirchengemeindehaus statt. Dort lag auch schon viel Material für die Teilnehmerinnen bereit - es haben nur Frauen teilgenommen, ich bin aber überzeugt, auch Männer hätten Freude daran. Unsere Kursleiterin Nicole Hug und Pfarrerin Annina Rast (am Abend zuvor war Annina Liechty dabei) haben uns begrüßt und der Workshop konnte beginnen. Nicole Hug hat uns eine tolle Einführung gegeben. Sie hat uns gezeigt, wie wir vorgehen können und wie wir das Material benützen. Diese Einführung hat es auch gebraucht, denn die Anwendung der verschiedenen Stempel, Schablonen und Farben ist nicht ganz ohne Tücken. Ich würde aber trotzdem jeder und jedem das Bible Art Journaling empfehlen auszuprobieren, denn es benötigt keine ausgeprägte Begabung oder Geschicklichkeit. *Das Einzige, was gebraucht wird, ist die eigene Kreativität.*



Stimme aus der Gemeinde

Ich bin selber eher ungeschickt in handwerklichen Dingen, wurde aber positiv überrascht, wie toll es ist, mit dem Material zu arbeiten. Man muss nur wissen wie, um tolle Ergebnisse zu erzielen. Kurz gesagt, der Fantasie ist keine Grenze gesetzt und man erreicht auch mit nicht extrem viel handwerklicher Begabung tolle Kunstwerke. Ich habe mich also nach der Einführung sogleich ans Werk gemacht und mir den Satz aus 1. Korinther 13,13 vorgenommen: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.“ Die Zeit verging wie im Flug. Wir hatten eine tolle Atmosphäre und konnten uns kreativ austoben. Nicole Hug ist sehr kompetent und kennt die Materialien und Techniken gut. Geduldig hat sie uns geholfen, wenn wir mal nicht weiter wussten oder z.B. nicht mehr ganz klar war, mit welchem Stempelkissen welche Schablone zu verwenden ist. Vielen Dank!

Mein persönliches Kursfazit: Bible Art Journaling hat ganz klar Suchtpotenzial. Es ist für alle geeignet, denn es gibt unzählige Möglichkeiten sich kreativ auszuleben und zu gestalten.



*Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bible Art Journaling in Aktion
(Fotos: zvg)*

Lukas Frank gewinnt internationalen Musik-Wettbewerb

Wir freuen uns mitzuteilen, dass unser Organist und Kirchenmusiker Lukas Frank mit dem Franz Josef Aumann-Preis ausgezeichnet wurde. Der Preis ist Teil eines internationalen Musikwettbewerbs für Solisten und Ensembles mit besonderem Schwerpunkt auf österreichischer Barockmusik. Es ist uns eine Ehre, Lukas Frank unseren Organisten nennen zu dürfen! Hörproben seines musikalischen Schaffens finden Sie auf unserer Website (unter Archiv – Konzerte).

Die Kirchenpflege



(Foto: Lukas Frank)

Latest news: Unser Newsletter

Wenn Sie über unsere Auszeichnungen, Siegespreise und weiteren Belobigungen auf dem Laufenden sein wollen, dann abonnieren Sie unseren allmonatlichen Newsletter mit den aktuellsten Informationen aus der Kirchgemeinde: **www.refk-mstein.ch/newsletter**

Gemeinsam unterwegs – offline und online, ihre Kirchenpflege

Agenda Gottesdienste

Bitte informieren Sie sich auf den kurzfristigen Informationsplattformen, dem Kirchenzettel im Wochenblatt oder auf unserer Homepage www.refk-mstein.ch, ob die im Gemeindebrief publizierten Veranstaltungen stattfinden können.

Donnerstag, 2. September

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt
Gottesdienst für Menschen mit Demenz
Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

Samstag, 4. September

9.30 Uhr Kath. Kirche
«Big Sing» Iona-Spirituality
Mit Theologe Daniel Meier

Sonntag, 5. September, Ökumenischer Gottesdienst

9.45 Uhr Kath. Kirche mit Kinderkirche
Gottesdienstgestaltung: Pfarrer Markus Perrenoud und Pastoralassistent Josef Anton Willa, Kinderkirche mit Sozialdiakonin Annina Liechty, Jugendarbeiterin Anina Suri und Katechetin Kerstin Suter
Kollekte: Helvetas (Überschwemmungsoffer in Bangladesch)
Anschliessend Speis und Trank auf dem Platz der Begegnung

Mittwoch, 8. September, Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt
Allgemeiner Gottesdienst
Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud und Pastoralassistent Josef Anton Willa

Sonntag, 12. September

10.15 Uhr Dorfkirche
Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold
Kollekte: Oeku
Anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 19. September, Eidgenössischer Bettag

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit
10.15 Uhr Kirchengemeindehaus mit Abendmahl
Predigt: Pfarrer Hans Ulrich Meier
Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz
Anschliessend 11.30 Uhr ausserordentliche KGV
und Apéro

Agenda Gottesdienste

Freitag, 24. September

20.15 Uhr Niklauskapelle Münster Basel
Iona-Spirituality, Liturgical Evening Prayer

Sonntag, 26. September, Konferöffnungsgottesdienst

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit
10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Taufe

Predigt: Pfarrerin Annina Rast

Kollekte: Onesimo

Sonntag, 3. Oktober

10.15 Uhr Dorfkirche

Predigt: Pfarrer Martin Stingelin

Kollekte: cfd, Christlicher Friedensdienst
Anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 10. Oktober, Amtseinsetzung der neuen Kirchenpflege

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit
10.15 Uhr Kirchgemeindehaus

Predigt: Pfarrerin Annina Rast

Kollekte: MedAir

Donnerstag, 14. Oktober

15.30 Uhr Stiftung Hofmatt
Allgemeiner Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: Pfarrer Markus Perrenoud

Sonntag, 17. Oktober, Goldene Konfirmation

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit
10.15 Uhr Kirchgemeindehaus
Predigt: Pfarrer Markus Perrenoud
Kollekte: Schweizertafel Region Basel
Anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 24. Oktober, Oase Gottesdienst, Zäme Fiire, Erntedank

10.45 Uhr KGH, Gebetszeit
11.00 Uhr (!!!) Kirchgemeindehaus und Kinderkirche
Gottesdienstgestaltung: Pfarrer Markus Perrenoud, Team Zäme Fiire,
Sozialdiakonin Annina Liechty, Religionsklassen und Church Band
Kollekte: Fachstellenprojekt Zäme Fiire
Anschliessend gemeinsames Mittagessen

Agenda Gottesdienste

Freitag, 29. Oktober

20.15 Uhr Dorfkirche

Iona-Spirituality, Liturgical Evening Prayer

Sonntag, 31. Oktober, modern

10.00 Uhr KGH, Gebetszeit

10.15 Uhr Kirchgemeindehaus mit Abendmahl

Predigt: Pfarrerin Bea Root Bächtold

Kollekte: Green Cross

Iona-Spirituality – Liturgical Evening Prayers

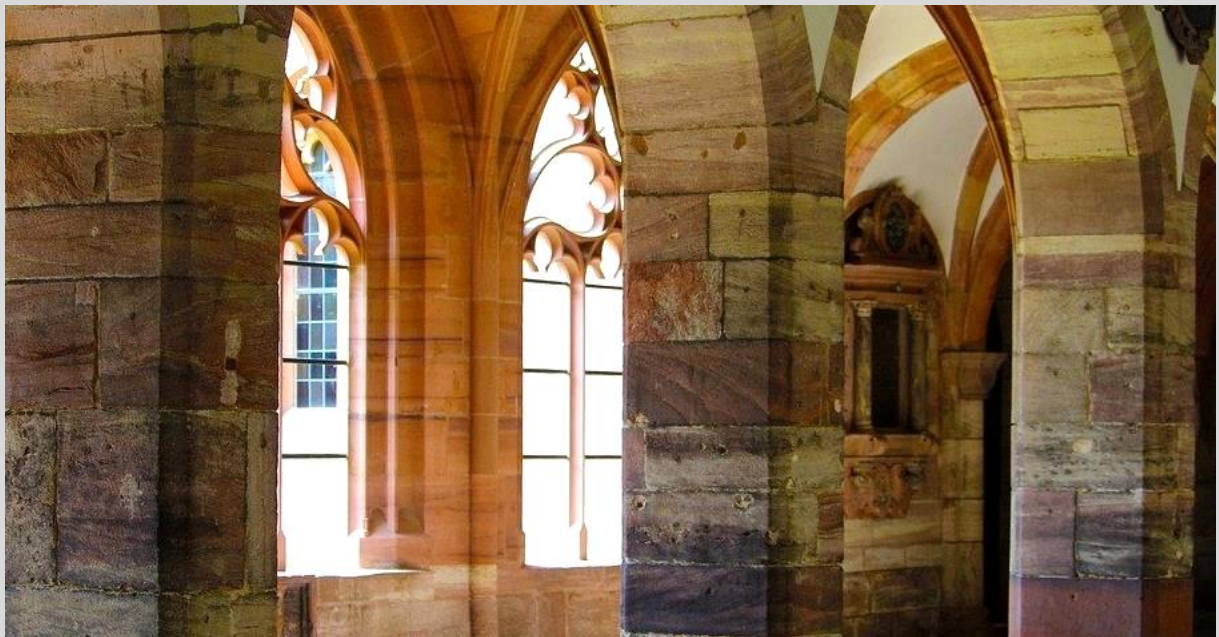
Come and join us in our singing and praying for justice, peace and integrity of creation:

4. September 9.30 – 11.30 Uhr Kath. Kirche Münchenstein, «Big Sing»

24. September, 20.15 Uhr Niklauskapelle Münster Basel

29. Oktober, 20.15 Uhr Dorfkirche Münchenstein

Herzlich laden ein, Ursula Bärtschi, Sue Kunzmann, Pfarrer Martin Stingelin, Theologe Daniel Meier und Robin Hall



Der Kreuzgang des Basler Münsters (Foto: Pixabay)



Ökumenischer Gottesdienst Ströme lebendigen Wassers!

Sonntag, 5. September, 9.45 Uhr in Kath. Pfarreikirche

Da der Gruth-Gottesdienst in diesem Jahr nicht stattfinden kann, feiern wir in kleinerem Rahmen einen ökumenischen Gottesdienst in der Katholischen Pfarreikirche. Unser Thema ist das Wasser, dessen todbringende und lebensspendende Ambivalenz uns in diesem Sommer dramatisch bewusst geworden ist.

Im Anschluss sind wir eingeladen zu Speis und Trank auf dem Platz der Begegnung – für alles ist gesorgt, auch für ein Schutzkonzept.

Es laden ein, die Katholische Pfarrei und die Reformierte Kirchgemeinde



Ökumenischer Erntedank in der Hofmatt

Mittwoch, 8. September, 15.30 Uhr, Stiftung Hofmatt

Frucht bringen – darum geht es in der Natur und darum geht es auch in unserem Leben. Niemand weiss das besser als die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Hofmatt. Darum feiern wir zusammen Erntedank und freuen uns an den Früchten der Erde und unserer Leben. Musikalisch begleitet werden wir von Paul Kurrus (Oboe) und Peter Koller (Orgel). Nach dem Gottesdienst teilen wir die Brote, die Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Hofmatt für uns gebacken haben.

Herzlich laden ein, Stiftung Hofmatt, die Katholische Pfarrei und die Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst

Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Könfis und Taufe Sonntag, 26. September 2021, 10.15 Uhr im KGH

Kick-off für die junge Generation! Mit einem Weekend vom 24.-26. September starten 14 Jugendliche in ihr Abenteuer «Konf-Jahr». Im Gottesdienst begrüßen wir sie herzlich: die Könfis werden Teil unserer Gemeinde und wir nehmen umgekehrt ein Jahr lang Anteil an ihrem Erleben von «Kirche» (und hoffentlich darüber hinaus). Unsere Türen öffnen wollen wir auch für Familie Joss, die ihren Sohn zur Taufe bringen – Kirche für und mit allen Generationen!

Herzliche Einladung, Jugendarbeiterin Anina Suri und Pfarrerin Annina Rast.



Erster Schritt ins Erwachsenenleben – Konfirmation 2021 (Foto: zvg)

In die Pflicht genommen Sonntag, 10. Oktober, 10.15 Uhr KGH

Am Sonntag, 10. Oktober, werden unsere zwei neu gewählten, Kirchenpflegerin Ursula Bärtschi und Kirchenpfleger Ernst Lauber für die verbleibende Amtszeit bis Ende 2024 in ihr Amt eingesetzt. Laut Kirchenordnung heisst es: «... durch die Pfarrperson zu ihrem Amt verordnet und in die Pflicht genommen» und weiter: «... soll das Amtsgelübde....abgelegt werden. Zu diesem feierlichen Akt sind Sie herzlich Willkommen.

Kirchenpflege und Pfarrerin Annina Rast

Gottesdienst

Goldene Konfirmation

Sonntag, 17. Oktober, 10.15 Uhr im KGH

Heimkehren ist ein schönes Gefühl - verbunden mit einer kleinen Träne: Das alte Gemäuer, der vertraute Geruch, die längst vergangenen Tage, so viele Erinnerungen werden da wach. Um eine solche Heimkehr geht es bei der Goldenen Konfirmation: Vor 50 Jahren – also im Jahr 1971 – wurden in unserer Kirche 106 Mädchen und Buben konfirmiert und in die Welt der Erwachsenen entlassen. Dort haben sie gar manches erlebt. Nun laden wir sie wieder nach Hause ein – dort, wo (fast) alles begann. Mit anschließendem Kirchenkaffee.

Herzlich lädt ein, die Kirchenpflege

OASEN-Gottesdienst

Erntedank mit Zämä Fiirä

Sonntag, 24. Oktober, 11.00 Uhr (!!!) im KGH



Es ist bei uns eine schöne Tradition geworden: Erntedank feiern wir zusammen mit der Gruppe "Zäme fiire," die regelmässig Gottesdienste für Menschen mit einer Behinderung und andere Menschen mit einem offenen Gemüt organisiert. Unsere Oasen-Band unterstützt uns mit peppiger Musik. Für Kinder gibt es eine Kinderkirche.

Im Anschluss sind alle zu einem feinen Mittagessen eingeladen.

Herzlich laden ein, die Gruppe Zämä fiirä und die Reformierte Kirchengemeinde

Oasen-Band sucht musikfreudige Personen

Mitmachen erlaubt! Für den nächsten Oasen-Gottesdienst vom Sonntag, 24. Oktober 202, suchen wir sing- und musizierfreudige Personen! Unter der Leitung von Lukas Frank gestalten wir gemeinsam den Gottesdienst mit Rock- und Pop-Songs sowie Liedern aus dem unserem Gesangbuch "Rise Up"! Jede und jeder ist willkommen! Es wird eine Probe geben!

Bei Fragen oder Interesse kurze Nachricht an frank_lukas@gmx.at.

Agenda Anlässe

Bitte informieren Sie sich auf den kurzfristigen Informationsplattformen, dem Kirchenzettel im Wochenblatt oder auf unserer Homepage www.refk-mstein.ch, ob die im Gemeindebrief publizierten Veranstaltungen stattfinden können.

Familien, Kinder und Jugendliche



Geschichtenabenteuer (Kindergarten bis 1. Kl.)

- Donnerstag, 16. September
- Donnerstag, 28. Oktober

jeweils 14.30 Uhr im KGH



Offener Eltern-Kind-Treff (Kinder 0-5 Jahre)

- Freitag, 3./10./17./24. September, Fiire mit dä Chline am 24. 9.
- Freitag, 1./22./29. Oktober, Fiire mit dä Chline am 29.-10.

jeweils 9.30 – 11.30 Uhr im KGH



Kinderkirche (Kinder bis 6. Klasse)

- Sonntag, 5. September, 9.45 Uhr Kath. Kirche
- Sonntag, 24. Oktober, 11.00 Uhr KGH

BaDuBa (3. – 6. Klasse)

- Donnerstag, 16. September
- Donnerstag, 28. Oktober

jeweils 12.00 – 16.00 Uhr im KGH mit Mittagessen

Senioren und Seniorinnen



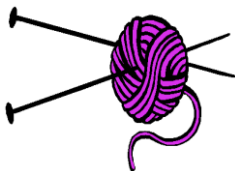
Seniorenachmittag

- Mittwoch, 29. September, 14.30 Uhr KGH
Children of Sikkim, Das Leben der Kinder im Himalaya mit Ruth Oberlin, COSF
- Mittwoch, 27. Oktober, 14.30 Uhr KGH
Danke für unsere neue Schule! Münchenstein in Kamerun mit Katja Bruhin, ASHIA

Erwachsene



- **Gemeindeausflug nach Lengnau**
Sonntag, 12. September 2021,
Abfahrt 11.15 Uhr Parkplatz Friedhof
Münchenstein
- **Männerpalaver Grillabend**
Im September, 19.30 Uhr KGH (Datum folgt auf
unserer Website)
- **Musik lieben, hören und verstehen**
Freitag, 17. September, 19.30 Uhr KGH mit
Organist Lukas Frank
- **Die Wahrheit über Eva**
Mittwoch, 29. September 19.30 Uhr KGH
Die Erfindung der Ungleichheit von Frauen und
Männern mit Prof. Dr. Carel van Schaik
- **Männerpalaver «Männlichkeit im Neuen
Testament»**
Mittwoch 27. Oktober, 19.30 Uhr KGH,
mit Prof. Dr. Moisés Mayordomo



Freiwilligen-Gruppen

Arbeitskränzli

- Donnerstag, 30. September
- Donnerstag, 28. Oktober
jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



Chor

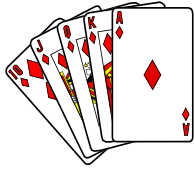
Proben jeden Donnerstag (ausser Schulferien)
jeweils 19.30 Uhr im KGH



Hausbibelkreis

- Leni Vogelsang, ☎ 061 411 72 82
Anna Hegener-Str. 14, Donnerstag, 19.30 Uhr

Agenda Anlässe



Herrenjass

- Donnerstag, 2./16. September
 - Donnerstag, 7./21. Oktober
- jeweils 14.00 – 17.00 Uhr im KGH



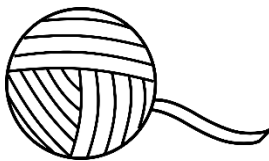
Kaffeetreff

- Donnerstag, 2. September (16.9. fällt aus)
 - Donnerstag, 7./21. Oktober
- jeweils 14.30 – 16.30 Uhr im KGH



Kreativ-Gruppe

- Dienstag, 7./14./21./28. September
 - Dienstag, 19./26. Oktober
- jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus



Nähatelier Lorisa

- Dienstag, 7./14./21./28. September
 - Donnerstag, 2./9./16./23./30. September
 - Dienstag, 19./26. Oktober
 - Donnerstag, 21./28. Oktober
- jeweils 18.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
(Infos unter pastorolo@yahoo.es)

Neustart Jubilate-Chor

Nach Corona-bedingtem Unterbruch probt der Jubilate-Chor wieder live, jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir hoffen, dass unser Neustart von Dauer sein wird. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Gerne informieren Sie über unsere
Wechsel in Chorleitung und Präsidium

Unsere neue Präsidentin:

Marianne Häring

Fluhstrasse 13, 4147 Aesch, 061 751 52 69

Unsere neue Chorleiterin:

Ilse Zeuner

Freda-Wuesthoff-Weg 15, D-79111 Freiburg
+49 761 20 20 88 5



Frau Ilse Zeuner hat in Freiburg i.Br. Musik für höheres Lehramt studiert. Sie ist freiberufliche Konzertsopranistin und Gesangspädagogin und verfügt über reichhaltige Erfahrung als Chorleiterin.

Adventsbarazar 2021



Hochsommer und Adventskränze – passt das zusammen? Für das Bazar-OK schon: Wir sind bereits an den Vorarbeiten für den diesjährigen Adventsbazar vom **Samstag, 27. November 2021**. Wir hoffen und freuen uns auf einen «normalen» Bazar – und sind auch dieses Mal auf Ihr Mitdenken und Mithelfen angewiesen!

Verkaufsstände

Haben Sie eine Geschäftsidee? Möchten Sie mit einem eigenen Stand am Bazar dabei sein? Dann melden Sie sich bei Markus Perrenoud, 077 493 21 36, Email m.perrenoud@refk-mstein.ch.

Helferinnen und Helfer

Der Adventsbazar ist ein Megaevent, der von Freiwilligen getragen wird. Möchten Sie dieses Jahr dabei sein und eine gute und schöne Sache unterstützen? Dann melden Sie sich bei unserem Sekretariat, Tel.: 061 411 96 74, sekretariat@refk-mstein.ch

Raritäten für den Flohmarkt

Haben Sie den Estrich aufgeräumt und dabei etwas Schönes gefunden, das zum Wegwerfen zu schade ist? Dann bringen Sie es doch am **23. Oktober und 6. November**, jeweils 10-12 Uhr, zu unserer Flohmarkt-Annahme ins Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns über gut erhaltene Raritäten und Gebrauchsgegenstände (bitte keine Bücher).

Das Bazar-OK mit Ruth Bruderer, Angela Däppen, Markus Eggimann, Ursula Gallandre, Beatrice Iseli, Markus Perrenoud



Unser Projekt

Wir möchten den Kirchenraum im Kirchgemeindehaus mit Weihnachtsfiguren von Gemeindemitgliedern verschönern.

Unser Ziel

Fünf Gemeindemitglieder schenken ihre Kreativität und Zeit und gestalten je eine Figur für die Kirchgemeinde. Neben dem Gestalten machen wir uns an jedem Abend auch kurz Gedanken über das Leben einer der Figuren.

Dank einer grosszügigen Spende sind bereits alle Kosten gedeckt.
DANKE!

Maria

Jesuskind

Joseph

Hirte

Hirtenjunge

Engel

Unsere Methode

Unter der Anleitung der erfahrenen Kursleiterin Therese Bracher **50 cm grosse Eglifiguren** gestalten.

www.figur-und-tier.ch

Unsere Daten

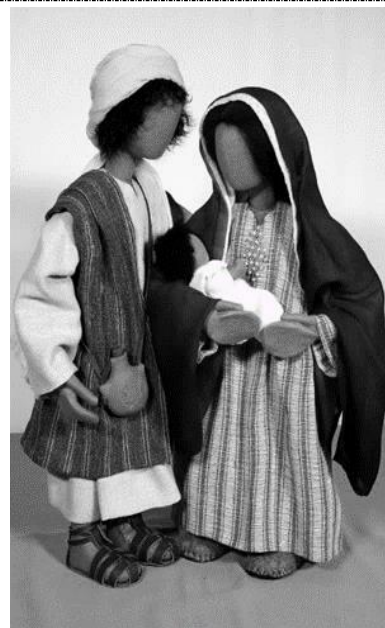
Jeweils Mittwoch
von 18.30-21.45 Uhr

20. Oktober 2021
27. Oktober 2021
10. November 2021
17. November 2021
24. November 2021

Voraussetzung ist, dass alle Abende besucht werden.

Hast Du Zeit und Freude zum Gestalten und Dich mit den Figuren auseinander zu setzen?

**Dann melde Dich bei:
Monika Heitz
079 548 67 63
oder
heitz.monika@gmail.com**



Gemeindeausflug nach Lengnau Sonntag, 12. September 2021



*Synagoge und Giebel mit den
Gebotstafeln*

*(Aufn. R. Zumbühl, 2006, aus:
wikipedia.org, CC BY-SA 3.0)*

Der diesjährige Gemeindeausflug führt in das aargauische Surbtal. Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert waren die beiden Dörfer Endingen und Lengnau die einzigen Orte in der Schweiz, wo jüdische Menschen sich dauernd niederlassen und Gemeinden bilden durften. Von 20 jüdischen Haushalten um 1634, wuchs die jüdische Bevölkerung in den Dörfern bis 1850 auf 1'000 Personen in Endingen und 500 in Lengnau. In den Jahrzehnten danach zogen die meisten weg, aber ihre Bauten prägen die beiden Dörfer bis heute. Die Ortsbilder sind von nationaler Bedeutung.

Abfahrt mit dem Car um ca. 11:15 Uhr auf dem Parkplatz Friedhof Münchenstein. Die Führung in Lengnau und Endingen leitet Peter Bollag, Journalist und Projektleiter der Christlich-Jüdischen Projekte Basel (CJP). Um ca. 18.00 Uhr werden wir wieder in Münchenstein eintreffen.

Der Ausflug inklusive Carfahrt, Führung und Mittagessen (ohne Getränke) kostet CHF 80.-.

Kurzentschlossene können sich auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde informieren lassen, ob noch Plätze frei sind. Tel. 061 411 96 74 oder per E-Mail: sekretariat@refk-mstein.ch,

Salve, regina
Benefizkonzert Brot für alle
Sonntag, 19. September 2021, 17 Uhr im KGH



Unser Benefizkonzert zugunsten von „Brot für alle“ steht in diesem Jahr ganz im Zeichen der Gottesmutter Maria. Im oft vertonten „Salve, Regina“ - Teil des klösterlichen Stundengebets - wird Maria als „Mater misericordiae“, Mutter der Barmherzigkeit, besungen. Sie versinnbildlicht Güte und Hoffnung insbesondere für arme und notleidende Menschen.

Mit einem Programm aus Werken von Georg Friedrich Händel, Matthias Georg Monn, Johann Georg Albrechtsberger, Joseph Haydn und Willibald Gluck widmet sich das international besetzte Lumen-Consort rund um unseren preisgekrönten Organisten und Kirchenmusiker, Lukas Frank, diesmal dem Barock und der Wiener Frühklassik. Solo-Sopran Cornelia Fahrion, Violine spielen Aliza Vicente Aranda und Soko Yoshida, Cello Johannes Kofler.



Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden zugunsten der Gruppe „Brot für Alle“ wird gebeten. Im Anschluss haben Sie beim Apéro die Möglichkeit, sich über die Arbeit von „Brot für Alle“ zu informieren und mit den Musikerinnen und Musikern ins Gespräch zu kommen.



«Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit»
(Bild: wikipedia, The Yorck Project, 10000 Meisterwerke der Malerei.
Distributed by DIRECTMEDIA Publishing GmbH)

Seniorinnen und Senioren

Children of Sikkim. Das Leben der Kinder im Himalaya **Mittwoch, 29. September, 14.30 Uhr im KGH**

In den weit abgelegenen Berggebieten Sikkims an der Grenze zu Tibet leben viele Kinder, meist Waisen oder Halbwaisen, in grösster Armut und ohne Möglichkeit auf Schulbildung. Das Schweizerisch-Indische Hilfswerk «Children of Sikkim Foundation» (COSF) hat sich zum Ziel gesetzt, sich dieser Kinder anzunehmen.

Ruth Oberlin wohnt in Münchenstein und ist Vorstandsmitglied von COSF. Sie wird uns mit Wort und Bild vom Leben der Kinder im Hilfsprojekt erzählen. Musikalisch umrahmt wird der Vortrag mit klassischer nordindischer Musik: Nadia Oberli von der Musikschule Basel spielt Sarod in der Tradition von Ali Akbar Khan.

Herzlich lädt ein, das Team Seniorennachmittag



Schulmädchen führen einen Tanz auf in der typischen Kleidung der Lepcha-Frauen (Foto: COSF)

Seniorinnen und Senioren

Danke für unser neues Schulhaus!

Mittwoch, 27. Oktober, 14.30 Uhr im KGH

Wussten Sie, dass in Kagouri, mitten im Busch von Kamerun, ein Schulhaus steht, auf dem dick und fett der Name unserer Kirchgemeinde prangt? Ja, das ist tatsächlich so: Mit einer grosszügigen Spende ermöglichte unsere Kirchgemeinde im Jahr 2019 den Bau eines neuen Gebäudes für die Primarschule.

Als Dankeschön besucht uns die Projektleiterin Katja Bruhin von der Hilfsorganisation Ashia Kamerun. Sie erzählt vom abenteuerlichen Werdegang des neuen Schulhauses und zeigt eindrückliche Bilder vom Leben im westafrikanischen Land.

Begleitet wird der Vortrag von afrikanischer Musik.

Herzlich lädt ein, das Team Seniorennachmittag



Die neue Primarschule von Kagouri. Auf der Fassade sind die Namen der Spendenden aufgeschrieben (Foto: Ashia). Weitere Bilder finden Sie in der Fotogalerie auf unserer Website (1. Mai 2019).

Männer-Palaver

Reden, Beten, Bier Trinken

Wann ist ein Mann ein Mann? So singt Herbert Grönemeyer – und die Antwort darauf ist etwas kompliziert. Seit der kulturellen Revolution der 1960er Jahre ist das traditionelle Männerbild brüchig geworden, an seine Stelle sind viele neue getreten. In lockerer Runde nehmen wir sie uns vor und diskutieren, wo unser Herz schlägt.

Im September, 19.30 Uhr im KGH (konkretes Datum folgt auf unserer Website), treffen wir uns zu einem Grill-Abend. Wir denken, vermuten, hoffen, dass dies männlich sein könnte?!

Am 27. Oktober, 19.30 Uhr im KGH, ist Prof. Dr. Moisés Mayordomo von der Uni Basel unser Gast. Er kommt mit uns ins Gespräch, wie Männlichkeit im Neuen Testament «konstruiert» wird: Was für Männer waren Jesus, Petrus und Paulus?

Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich bei mir (077 493 21 36, m.perrenoud@refk-mstein.ch). Pfarrer Markus Perrenoud



Wie wird Männlichkeit konstruiert? Prof. Dr. Moisés Mayordomo



Musik lieben, hören und verstehen **Gespräch und Musik mit unserem Organisten Lukas Frank** **Freitag, 17. September 2021, 19.30 Uhr, im KGH**

Wien gilt weltweit als Musikstadt. Die Komponistengeneration um Haydn, Mozart und Beethoven machte die „Wiener Klassik“ zum Stilbegriff für eine ganze Epoche. Etwas weniger bekannt sind heute dagegen deren Vorläufer. Als „Epoche zwischen den Epochen“ fällt die Musik zwischen Barock und Klassik immer noch gerne unter den Tisch.

Zentrale Schlüsselfiguren für diese Stilwende waren in Wien Persönlichkeiten wie Georg Christoph Wagenseil oder Matthias Georg Monn. Sie waren ihrer Zeit, in der Johann Sebastian Bach noch an der Thomaskirche in Leipzig amtierte, voraus und entwickelten eine Klangsprache, an die Haydn und Mozart direkt anknüpfen konnten.

Anhand historischer Texte und mit zahlreichen Hörbeispielen führt Lukas Frank uns durch das Musikleben Wiens im 18. Jahrhundert. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht dabei die Musik für Tasteninstrumente, insbesondere das „Capriccio“ (Ital. für „Laune“). Eintritt frei – Kollekte.

Herzlich lädt ein, das Team Erwachsenenbildung.



Wiener Launen
(Foto: Adobe Stock)

Die Wahrheit über Eva

Die Erfindung der Ungleichheit von Frauen und Männer

Mittwoch, 29. September, 19.30 Uhr im KGH

Jahrtausendlang herrschten Männer über Frauen. Vielen erschien diese Ordnung natürlich, ja gottgegeben. Die moderne Anthropologie ist da anderer Meinung – die Bibel auch. Beide erkennen in der Vorherrschaft des Mannes über die Frau – im sog. Patriarchat - nicht den Urzustand des Menschen, sondern eine zeitbedingte Erfindung, Verwirrung, ja einen Fluch.

Der international renommierte Zoologe und Anthropologe Carel van Schaik (Universität Zürich) erzählt, wann, wo und wie die Ungleichheit von Mann und Frau entstanden ist – und eröffnet uns so einen neuen (oder alten?) Blick auf Eva, die Mutter allen Lebens.

Eintritt frei, Kollekte.



Carel van Schaik, Professor, Buchautor und diskussionsfreudiger Redner

Kurs "Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht"
Mittwoch, 03. November, 16.30 - 20.30 Uhr im KGH



LETZTE HILFE-KURS

Umsorgen von schwer erkrankten und
sterbenden Menschen am Lebensende

Gerne machen die Koordinationsstelle für das Alter, die katholische Seelsorgeeinheit und die reformierte Kirche auf den Kurs «Letzte Hilfe – Am Ende wissen, wie es geht» aufmerksam. Das Lebensende und das Sterben von Angehörigen, Freunden und Nachbarn macht Menschen oft hilflos. Zwei Kursleiter aus dem medizinisch/pflegerischen und theologisch/spirituellen Bereich vermitteln Grundwissen und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden und sie zu unterstützen.

Der Kurs findet am Mittwoch, 03. November 2021, von 16.30 bis 20.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Lärchenstrasse 3 statt. Die Kurskosten von CHF 20.00 beinhalten Verpflegung, informative Unterlagen sowie nützliche Adressen. Die Teilnahme ist auf 20 Personen beschränkt.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem separaten Flyer.

Adieu, liebe Anina Suri



Seit September letzten Jahres durften wir Dich als fröhliche, tolerante, und humorvolle Jugendarbeiterin in unserer Kirchgemeinde erleben. Die Arbeit mit den Kindern war Dir ein Herzensanliegen. Das Tageslager, die Legostadt haben Klein und Gross riesigen Spass gemacht. Das daraus neu entstandene Angebot, der Teenie-Treff, ist ein beliebter Begegnungsort für junge Menschen geworden. Miteinander plaudern,

gemeinsames Essen und ungezwungen über Gott und die Welt zu diskutieren, toll!

Neben der Jugendarbeit absolvierst Du zurzeit das letzte Ausbildungsjahr zur Religionslehrperson. Du hast Dich nun entschieden, uns per Ende September 2021 zu verlassen, um Deinem Herzen zu folgen und als Religionslehrerin zu arbeiten.

Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen für Deinen weiteren Berufs- und Lebensweg und danken Dir für Dein Bei-uns-sein, Dein Engagement und Deine ansteckende Heiterkeit!

Für die Kirchenpflege
Myrta Weihrauch, Co-Präsidentin

Amtliches

Gottesdienstkollekten

13.06.2021	HEKS Komitee Baselland	CHF	307.00
20.06.2021	OeSA, ökumenische Seelsorge für Asylsuchende	CHF	348.70
27.06.2021	Blaues Kreuz	CHF	261.35
04.07.2021	Brot für Alle Münchenstein	CHF	186.55
11.07.2021	Eifam, Beratungsstelle für Alleinerziehende	CHF	74.90
18.07.2021	Internetcafé Planet 13	CHF	118.00
25.07.2021	ACAT (Aktion der Christen für die Abschaffung von Folter)	CHF	165.00
01.08.2021	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	CHF	200.00
08.08.2021	Bibelgesellschaft BL	CHF	247.00

Ganz herzlichen Dank für Ihre Spende!

**Die Amtswochen der Pfarrpersonen erfahren Sie im Wochenblatt
oder auf unserer Website www.refk-mstein.ch.**



Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 19. September 2021, um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus anschliessend an den Gottesdienst

Traktanden

- 1. Bericht der Pfarrwahlkommission**
 - 1.1 Bericht der Pfarrwahlkommission
 - 1.2 Vorstellung des Kandidaten, Pfarrer Hans Ulrich Meier
- 2. Pfarrwahl**
 - 2.1 Antrag auf Nomination des vorgeschlagenen Kandidaten
 - 2.2 Antrag auf stille Wahl
 - 2.3 Wohnsitzregelung
- 3. Diverses**
 - Demission von Corinne Löw als Co-Präsidentin per Ende 2021

Der Ratschlag zur Versammlung liegt ab dem 6. September 2021 im Kirchgemeindehaus, in der Dorfkirche und in der Gemeindeverwaltung auf oder kann auf unserer Website heruntergeladen werden: www.refk-mstein.ch

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Myrta Weihrauch, Corinne Löw (Co-Präsidentinnen der Kirchenpflege) und Monika Heitz (Präsidentin der Pfarrwahlkommission)



Und ausserdem

Menschen begleiten und unterstützen

Seelsorgeangebot an alle Menschen, die gerne ein hilfreiches Gespräch wünschen

Eine Kernaufgabe unserer Kirchgemeinde ist es, Menschen in ihrem Leben, bei Übergängen, aber auch in Krisen, bei Krankheit oder Sterben zu begleiten. Dieses Angebot steht allen offen, gerne dürfen Sie sich bei einer der Pfarrpersonen melden. Für Jugendliche ist auch unsere Jugendarbeiterin Anina Suri und für Familien die Sozialdiakonin Annina Liechty für Sie da.

Zudem machen wir Sie darauf aufmerksam, dass im Bruderholzspital speziell ausgebildete Spitalseelsorgende arbeiten, die auf den Stockwerken Krankenbesuche machen. Gerne kommt auch eine unserer Gemeindepfarrpersonen bei Ihnen im Spitalzimmer auf Besuch. Wenn Sie dies wünschen, dann teilen Sie uns das bitte telefonisch oder per Email mit.

Übrigens macht eine Gruppe von Gemeindemitgliedern jedes Jahr weit über hundert Besuche bei Ehejubiläen und hohen runden Geburtstagen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr Seelsorgeteam mit Annina Liechty, Markus Perrenoud, Annina Rast, Bea Root, Martin Stingelin und Anina Suri

